

Vorlageart: Berichtsvorlage
Federführung: Bert-Brecht-Bildungszentrum
Verantwortung: Frau Dr. Reisz, Herr Tsalastras

Bericht über Maßnahmen für Migrantinnen und Migranten der Volkshochschule Oberhausen im Arbeitsjahr 2023/2024 und Planungen für das Arbeitsjahr 2024/2025

Beratungsfolge

06.06.2024	Kulturausschuss	Kenntnisnahme
27.08.2024	Integrationsrat	Kenntnisnahme

Bezug

Kein Bezug

Sachverhalt

Bericht über Maßnahmen für Migrantinnen und Migranten der Volkshochschule Oberhausen im Arbeitsjahr 2023/2024 und Planungen für das Arbeitsjahr 2024/2025

Deutsch und Integrationskurse

Jeder vom Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (BAMF) finanzierte Integrationskurs besteht aus einem modular aufgebauten Sprachkurs und einem Orientierungskurs (Leben in Deutschland) mit je 100 Unterrichtseinheiten pro Modul.

Sieben Alphabetisierungskurse und 46 allgemeine Integrationskurse konnten im Arbeitsjahr 2023/2024 zur Prüfung Deutschtest für Zuwanderer geführt werden. Den Orientierungskurs konnten ebenfalls 19 Integrationskurse mit dem Test Leben in Deutschland (LiD) beenden. Im Bereich der Orientierungskurse war leider immer deutlicher zu erkennen, dass viele Teilnehmenden geringes Interesse am Besuch haben und dies auch durch Abwesenheit zeigen, da sie sich auf den finalen Multiple-Choice-Test „Leben in Deutschland“ lieber alleine per App vorbereiten. Die Prognose für 2024/2025 zeigt aber ein steigendes Interesse an der Teilnahme am Unterricht. Eine Kostenerstattung der Unterrichtsgebühr an die VHS erfolgt auch nur zu den tatsächlich besuchten Stunden, was sich im Budget negativ auswirkt. Für die Teilnehmenden ist wichtig, höchstens 20% Fehlzeiten zu haben, da sonst unabhängig vom bestandenen Test keine Bescheinigung über den vollständigen Integrationskurs ausgestellt wird. Diese ist z.B. wichtig für die Einbürgerung.

Aktuell findet täglich Unterricht in 3 Schichten statt (vormittags, mittags und abends). Für die Sprachenberatung werden zwei offene Sprechstunden (Di: 09:00 - 11:30 & Do: 13:30 -15:30) und eine feste Terminliste, für die sich Interessent*innen telefonisch, per E-Mail oder persönlich an der Kasse eintragen lassen, angeboten.

Folgende Integrationskurstypen werden an der VHS Oberhausen angeboten:

Integrationskurse mit Alphabetisierung

Die Teilnehmer*innen haben Anspruch auf insg. 900 Unterrichtseinheiten Deutsch und 100 Unterrichtseinheiten Orientierungskurs. Nach 900 Unterrichtseinheiten Deutsch besteht die Möglichkeit nach pädagogischer Abwägung, 300 zusätzliche Unterrichtseinheiten Deutsch ohne Ablegen des Deutschtests für Zuwanderer zu beantragen. Diese Integrationskurse finden immer in Teilzeit, d. h. 15 Unterrichtseinheiten pro Woche, statt.

Allgemeine Integrationskurse in Vollzeit

Die Teilnehmer*innen lernen pro Woche mindestens 20 Unterrichtseinheiten bei der VHS und haben Anspruch auf 600 Unterrichtseinheiten Deutsch und 100 Unterrichtseinheiten Orientierungskurs. Bei Nichtbestehen von B1 nach Ablegen des Deutschtests für Zuwanderer besteht die Möglichkeit, 300 zusätzliche Unterrichtseinheiten Deutsch zu beantragen. Diese Kurse wurden in 2023 und 2024 deutlich aufgestockt, da sowohl Teilnehmende als auch das Jobcenter und das BAMF darum gebeten haben.

Allgemeine Integrationskurse in Teilzeit am Vormittag / in Teilzeit am Abend für Berufstätige

Die Teilnehmer*innen lernen pro Woche 15 Unterrichtseinheiten bei der VHS und haben Anspruch auf 600 Unterrichtseinheiten Deutsch und 100 Unterrichtseinheiten Orientierungskurs. Bei Nichtbestehen von B1 nach Ablegen des Deutschtests für Zuwanderer besteht die Möglichkeit 300 zusätzliche Unterrichtseinheiten Deutsch zu beantragen.

Orientierungskurse

Alle Teilnehmer*innen der Integrationskurse sollen einen Orientierungskurs, der über deutsche Geschichte, Kultur und Rechtsordnung informiert, mit 100 Unterrichtsstunden absolvieren. Der Orientierungskurs-Abschlusstest *Leben in Deutschland* (LiD) kann auch als Nachweis der notwendigen Kenntnisse für die Einbürgerung genutzt werden. Damit entfällt das Absolvieren des obligatorischen Einbürgerungstests.

Zweitschriftlernerkurs

Erstmalig wurde in diesem Bildungsjahr ein Zweitschriftlernerkurs (ZLK) implementiert. Dieser Kurs wird mit 900 Unterrichtsstunden gefördert (s. IK mit Alphabetisierung). Teilnehmer dieses Kurses haben hier die Möglichkeit, zu Beginn das deutsche Alphabet zu erlernen und kleinschrittig zum Niveau B1 zu gelangen. In Planung ist auch die Einrichtung eines Förderkurses, der sich hauptsächlich für TN anbietet, die aufgrund ihres Alters oder ihrer Vorbildung Schwierigkeiten haben, eine neue Sprache zu erlernen. Da aber die Kapazitäten der VHS komplett ausgereizt sind (Räume, Lehrkräfte), ist der Beginn dieses Kurses noch nicht abzusehen.

Weitere Informationen und Entwicklungen im Integrationskursbereich

Für die Integrationskursteilnehmenden besteht eine Einzelplatzförderung, so dass

alle Kursstufen sowohl von Integrationskursteilnehmer*innen als auch von nicht durch das BAMF geförderten Teilnehmer*innen (Asylbewerber*innen, Teilnehmer*innen, die nicht mehr gefördert werden, Aupairs usw.) besucht werden können.

Der Anteil der durch das BAMF geförderten Integrationskursteilnehmer*innen liegt bei ca. 95%.

Neuzuwanderer*innen werden berechtigt oder verpflichtet von der Ausländerbehörde; dieser Teilnehmerkreis kann auf Antrag vom Bundesamt von den Kosten befreit werden. Altzuwanderer*innen werden vom Bundesamt berechtigt und können auch auf Antrag von den Kosten befreit werden. Zum Kursbesuch verpflichten und von der Zahlung befreien können auch die Träger der Grundsicherung.

Der Kostenbeitrag für Teilnehmer*innen, die nicht von den Kosten befreit sind, ist für Teilnehmende, die sich seit dem 01. August 2022 neu für einen Integrationskurs anmelden, von 2,20 € pro Unterrichtseinheit auf 2,29 € pro Unterrichtseinheit aufgrund einer Vorgabe durch das BAMF gestiegen.

Die Zahl der zu alphabetisierenden Teilnehmenden schwankt weiterhin. Dies wird im gesamten Integrationsbereich auch durch das BAMF beobachtet.

Durch den Krieg in der Ukraine stieg die Nachfrage nach allgemeinen Integrationskursen seit Mitte März 2022 enorm. Insgesamt starteten im Bildungsjahr 2023/24 41 Integrationskurse und 7 Integrationskurse mit Alphabetisierung. Diese Zahl wird sich im Bildungsjahr 2024/25 nicht erhöhen, da es einen hohen Mangel an Lehrkräften gibt und auch die Belastungsgrenze der Mitarbeitenden der VHS insgesamt erreicht ist. Das BAMF hat weiterhin keine Förderung vorgesehen, die über die reinen Unterrichtsstunden mit einem kleinen Overhead hinausgeht, so dass angestellte Pädagog*innen und Verwaltungskräfte jeweils vom Träger, hier Kommune, verantwortet werden.

Die Beratung zur Anerkennung ausländischer Abschlüsse wird nicht weiter vom Landesministerium MAGS gefördert. Ab 2026 wird das die Arbeitsverwaltung übernehmen und bis dahin sind vornehmlich Onlineverfahren und Onlineberatungen vorgesehen. Aufgrund der vorhandenen Kompetenz und Erfahrung bei der bis dahin in Oberhausen einzigen Beratung hat die VHS für den Übergang eine Maßnahme als Arbeits- und Vermittlungsgutschein zertifizieren lassen. So können komplexere und unklare Fälle vom Integration Point zur Beratung geschickt werden. Es geht nicht nur um das Verfahren, sondern auch Zielberuf, Erfolgsaussichten, Dauer und eventuelle zusätzliche Bildungsschritte.

Prüfungen im Bereich Deutsch als Zweitsprache

Die Teilnehmenden konnten im Arbeitsjahr 2023/2024 an 45 Prüfungsterminen teilnehmen. Die Prüfungen auf dem Niveau A1, A2 sowie B2 sind in diesem Arbeitsjahr regulär ins Programm aufgenommen worden. Auf Anfrage finden auch C1/C2-Prüfungen statt.

Regelmäßig stattfindende Prüfungsformate sind:

1. telc Start Deutsch 1 (A1) - insbesondere für Personen, die die Einwanderung nach Deutschland planen oder Grundkenntnisse nachweisen müssen,
2. telc Start Deutsch 2 (A2) ,

3. der für alle Integrationskursteilnehmer*innen verbindliche Deutschtest für Zuwanderer (DTZ),
4. Zertifikat Deutsch (B1) - insbesondere für Einbürgerungsbewerber*innen und für Personen, die sich nur vorübergehend in Deutschland befinden,
5. telc Deutsch B2 - insbesondere interessant für Berufstätige und Menschen, die ihre Sprachkenntnisse erweitern wollen, um ihre Chancen auf dem Arbeitsmarkt zu verbessern.

Mit Terre des Hommes wurde vereinbart, dass die Teilnehmenden der ehrenamtlich geführten Kurse bei der VHS zu einem ermäßigten Preis die Prüfungen A1, A2 und DTZ ablegen können.

Einbürgerungstests

Die Volkshochschulen sind weiterhin exklusiv damit beauftragt, Einbürgerungstests für das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge durchzuführen. Das Bestehen des Einbürgerungstests ist eine der Voraussetzungen für die Einbürgerung.

Es wurden elf Einbürgerungstests bei der VHS angeboten. Die Termine wurden von samstags auf freitags um 17.00 Uhr verschoben. Damit findet eine Raum- sowie Personalentlastung statt und der Termin ist auch für berufstätige Teilnehmende passend. Die Nachfrage nach Einbürgerungstests hat seit November 2020 sehr stark zugenommen, sodass jeder Termin mit mindestens 20 Teilnehmenden belegt ist. Außerdem hat auch die Nachfrage nach dem Test „Leben in Deutschland“ seit Beginn des Arbeitsjahres zugenommen.

Teilnehmende an Prüfungen im Arbeitsjahr 2023/2024:

Deutschtest für Zuwanderer B1/A2	ca. 554 Teilnehmende
Orientierungskurs Leben in Deutschland	ca. 362 Teilnehmende
Einbürgerungstest	ca. 251 Teilnehmende
Europäisches Sprachenzertifikat A1	ca. 8 Teilnehmende
Europäisches Sprachenzertifikat A2	ca. 10 Teilnehmende
Europäisches Sprachenzertifikat B1	ca. 156 Teilnehmende
Europäisches Sprachenzertifikat B2	ca. 25 Teilnehmende
Europäisches Sprachenzertifikat C1	ca. 5 Teilnehmende

Angebote oberhalb des B1-Niveaus

Das Angebot oberhalb des B1-Niveaus (B2-Kurse) richtet sich an Integrationskursteilnehmende, die gerne weiterlernen möchten, und insbesondere auch an Berufstätige und an diejenigen, die die DTZ-Prüfung erfolgreich auf dem Niveau B1 bestanden haben und ihre Sprachkenntnisse erweitern möchten, um ihre Chancen für einen Berufseinstieg zu verbessern. Wie schon in den Vorjahren sind Kurse zur Vorbereitung auf die Prüfung B2 angeboten worden. Der Kurs des Arbeitsjahres 2023/2024 hat im März die Prüfung abgelegt und ab April 2024 wurde ein weiterer Kurs gestartet.

Erstorientierungskurse für Asylbewerber mit unklarer Bleibeperspektive (EOK)

Im aktuellen Bildungsjahr wurde kein EOK angeboten, da es keine Nachfrage gab. Lediglich im ländlichen Raum gab es Bedarf an EOK.

Kooperationen auf kommunaler Ebene

Teilnahme an Sitzungen...

- des Netzwerk Interkulturelles Lernen (NIL)
- des Arbeits- sowie Lenkungskreises zum Projekt Kommunales Integrationsmanagement (KIM)
- der Arbeitskreise Migration und Flucht & Frauen und Integration
- des Integrationskursnetzwerks
- der LehrerInnen von terre des hommes
- AK Soziales

Zweiter Bildungsweg

Auf Grundlage des Weiterbildungsgesetzes Nordrhein-Westfalens (§6) bietet die VHS ein differenziertes, aufeinander aufbauendes System verschiedener Schulabschlusskurse: den Ersten Schulabschluss (vorher: Hauptschulabschluss nach Klasse 9), den Erweiterten Ersten Schulabschluss (vorher: Sekundarabschluss I – 10 A) sowie den Mittleren Schulabschluss. Dem Ersten Schulabschluss sowie dem Mittleren Schulabschluss sind zudem Vorbereitungskurse vorangeschaltet, welche dem Abbau von Defiziten sowie der Sprachförderung dienen und einen (Wieder-) Einstieg in ein regelmäßiges Lernen/einen schulischen Alltag ermöglichen sollen.

Im Arbeitsjahr 2023/2024 haben in den 10 Kursen zum nachträglichen Erwerb von Schulabschlüssen insgesamt 137 Teilnehmer*innen, davon 36 mit Migrationshintergrund an den Tages- und Abendkursen teilgenommen.

Im Arbeitsjahr 2022/2023 hat das Land erstmalig Mittel für eine sozialpädagogische Betreuung im Zweiten Bildungsweg bereitstellt. Diese seit langer Zeit geforderte und seit Oktober 2022 besetzte Stelle „Sozialpädagog*in“ ermöglicht es, das Durchhaltevermögen der Teilnehmer*innen zu stärken und frühzeitig auf Probleme, die das Bestehen des Abschlusses gefährden könnten, einzugehen.

Die Erfahrung der letzten Jahre hat gezeigt, dass die Sprache der Schlüssel zum Erreichen eines Abschlusses ist. Daher wurde als Minimalvoraussetzung zum Einstieg in einen Schulabschlusskurs des Zweiten Bildungswegs ein Deutsch-Zertifikat auf der Stufe B2 festgelegt. Für Teilnehmer*innen mit B1-Deutschkenntnissen wurde ab September 2023 ein verlängerter, einjähriger Vorkurs in Tagesform eingerichtet, um einen erfolgsversprechenden Einstieg in den Zweiten Bildungsweg zu ermöglichen. In den eingerichteten Vorkursen im Vormittagsbereich sind die Unterrichtsstunden in Deutsch von vier auf sechs Stunden aufgestockt worden.

Das Fach Englisch kann von Teilnehmer*innen mit Migrationshintergrund ohne Englischkenntnisse in den Kursen zum Ersten Schulabschluss in Tagesform durch das Fach Wirtschaft ersetzt werden. Ausgesiedelte Teilnehmer*innen, Kinder ausländischer Arbeitnehmer*innen und Neuzugewanderte können das Fach Englisch unter bestimmten Voraussetzungen in den Kursen des Zweiten Bildungswegs außerdem durch eine Sprachprüfung in der Herkunftssprache ersetzen.

Im Arbeitsjahr 2024/2025 werden insgesamt 10 Kurse (davon 3 Vorkurse) im Bereich Erster Schulabschluss, Erweiterter Erster Schulabschluss und Mittlerer Schulabschluss angeboten. Da die Nachfrage nach Abendkursen in den letzten

Jahren immer weiter zurückgegangen ist, sind die Kurse des Abendbereichs seit dem zweiten Halbjahr (Februar 2024) in den Nachmittagsbereich geschoben worden, so dass sich Kurszeiten von 14.00- 19.30 Uhr ergeben.

Um nach Erwerb eines Schulabschlusses eine Anschlussperspektiven gezielt aufzeigen zu können, kooperiert die VHS Oberhausen mit verschiedenen Schulen, Trägern, Kollegs und Beratungsstellen. Die Berufsberatung der Agentur kommt regelmäßig ins Haus (jeden ersten Dienstag im Monat). Zudem hilft eine weitere Kollegin den Teilnehmenden des ZBW bei der individuellen Berufswegeplanung und bei der Erstellung von Bewerbungsmappen. In enger Zusammenarbeit werden Ziele und Möglichkeiten aufgezeigt und das Erreichen tatkräftig unterstützt.

Zum Thema: *Regelschulzeit beendet, was nun?* fand bereits zum zweiten Mal im März 2024 am Standort Lirich der VHS eine Weiterbildungsmesse statt. Dazu waren verschiedene Institutionen aus Oberhausen und der näheren Umgebung eingeladen. Die Kursteilnehmenden und Interessierte konnten sich vor Ort über ihre Möglichkeiten nach Beendigung der Regelschulzeit informieren. In der Aula der Schule in Lirich gab es einen regen und konstruktiven Austausch.

Des Weiteren haben im Arbeitsjahr 2023/2024 in Kooperation mit Polizei und Oberhausener Beratungsstellen Seminare und Vorträge stattgefunden, die einen respektvollen Umgang fördern und die Teilnehmenden für die Themen Gewaltprävention, Selbstsicherheit, AIDS und Cyber-Kriminalität sensibilisieren sollen.

Im Arbeitsjahr 2024/2025 werden insgesamt 10 Kurse (davon 3 Vorkurse) im Bereich Erster Schulabschluss, Erweiterter Erster Schulabschluss und Mittlerer Schulabschluss angeboten. Neu ist die Verlängerung des Vorkurses zum Ersten Schulabschluss in Tagesform auf ein Schuljahr, um u.a. Teilnehmende mit Migrationshintergrund und Teilnehmende mit großen Bildungslücken noch besser integrieren und auffangen zu können. Der veränderten Teilnehmerschaft wurde bei der Kursplanung insofern Rechnung getragen, als nun anstelle eines MSA-Kurses im Nachmittagsbereich ein weiterer Kurs zum nachträglichen Erwerb des Erweiterten Ersten Schulabschlusses angeboten wird. So ist in diesem Abschlusskurs ein Einstieg semesterweise möglich.

Interkultur und politische Bildung

Der interkulturelle Themenbereich wird unter der Überschrift „Zusammen leben“ konzipiert. Das „Interkulturelle“ meint, Menschen mit Zuwanderungsgeschichte und ohne in gemeinsamen Veranstaltungen zu kulturellen und politischen Themen einzuladen. Im Fokus politischer Bildung sind bei interkulturellen Veranstaltungen Diskriminierung und Gleichberechtigung, Rechte und Emanzipation, positive Differenzenerfahrungen, Abbau von Stereotypen und Vorurteilen, Entwicklung von Solidarität und Freundschaft.

Café Unterwegs

Das interkulturelle Frauencafé der VHS existiert mittlerweile seit weit über zehn Jahren und greift Themen aus Alltag, Kultur und Politik auf. In gemütlicher Atmosphäre wird ein Thema (Situation von Frauen, Rollenbilder, Mütter und Töchter, Frauen in politischen Bewegungen, Kultur um Sterben und das Jenseits, Bräuche und Traditionen etc.) anmoderiert und in großer wie in kleiner Tischrunde

ausgetauscht. Kulturelle Besonderheiten und Gemeinsamkeiten werden so positiv besetzt und erlebt. Das monatliche Angebot des interkulturellen Frauencafés findet in Kooperation mit dem Kommunalen Integrationszentrum (KI) statt.

Eine Welt, Länderkunde

Auch im nächsten Kursjahr bietet die VHS wieder aufklärende und problemorientierte Veranstaltungen über Länder und Städte dieser Erde an. Zudem wird es aller Voraussicht nach wieder eine gemeinsame Aktion mit der Ortsgruppe von Amnesty International anlässlich des Tages der Menschenrechte rund um den 10. Dezember geben.

Stadttrundgang zur Geschichte der Migration

Bei einem zweistündigen Stadtspaziergang lernen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer anhand verschiedener Stationen die Geschichte der Zuwanderung Oberhausens kennen und sehen. Von der Synagoge über Kulinarisches, vom Migrationsrat, türkischer und polnischer Zuwanderung, von Flucht und Zwangsarbeit zu einem vielkulturellen Oberhausen, spannend für einen touristischen Blick und immer wieder neu als Zuhause, als Heimatstadt.

André Wilger und das Team von der Geschichtswerkstatt Oberhausen begleiten die Gruppe und erzählen von Oberhausen und seinen Menschen. Das Angebot besteht weiterhin auf Nachfrage.

Erste Oberhausener Woche der Demokratie vom 08. Bis 15. September 2024

Nachdem äußerst erfolgreich am 15. September 2023 zum ersten Mal der „Tag der Demokratie“ im Rathaus Oberhausen gefeiert wurde, wird auch im Jahr 2024 der Internationale Tag der Demokratie zum Anlass genommen sich intensiver mit unserer Demokratie und dem demokratischen Zusammenleben (vor Ort) zu beschäftigen. Dies geschieht allerdings in einer etwas abgewandelten Form: Aufgrund der großen Resonanz wird es erstmalig in Oberhausen eine ganze „Woche der Demokratie“, in der Zeit von Sonntag, 08.09.24 bis Sonntag, 15.09.2024, verteilt im gesamten Stadtgebiet, geben. So entsteht ein vielfältiges und buntes Programm für alle interessierten Bürgerinnen und Bürger, durchgeführt von und bei den vielen beteiligten Organisationen, Initiativen und Vereinen. Viele unterschiedliche Akteure und Institutionen der Stadtgesellschaft haben bereits ihre Mitwirkung angekündigt. Darunter auch einige Oberhausener Schulen. Auch der Integrationsrat wird sich mit Aktionen und Veranstaltung an der Woche der Demokratie beteiligen, worüber sich die VHS besonders freut und womit nahtlos an die vielfältigen Aktionen und Kooperationen der Vergangenheit, wie z.B. der Kinoreihe anlässlich der Wochen gegen Rassismus, anknüpft. Auch über die Woche der Demokratie hinaus sind weitere Aktionen/Kooperationen geplant.

Demokratie lebt von Beteiligung und so lautet das Motto der Demokratiewoche: „Demokratisch ist man nicht allein!“. Im Rahmen der Demokratiewoche wird es auch wieder Angebote geben, die einen (direkten) Austausch für Bürgerinnen und Bürger mit (Kommunal-) Politik und Verwaltung ermöglichen. Unter anderem ist der begleitete Besuch von ausgewählten Ausschusssitzungen geplant. Nähere Informationen sowie das aktuelle Programm werden zu einem späteren Zeitpunkt über die Seiten des Demokratiebüros Oberhausen: <https://demokratiebuero.de/>; abrufbar sein. Die Demokratiewoche ist eine gemeinsame Initiative von Volkshochschule, Arbeit und Leben DGB/VHS Oberhausen, Bürgerbeteiligung Oberhausen (Stadt Oberhausen), Demokratie Leben und NRWtoffen in Zusammenarbeit mit vielen Oberhausener Vereinen, Initiativen, Verbänden und Institutionen.

345

346 Fortbildung für ehrenamtlich engagierte: Vielfalt sehen und verstehen

347 In diesem Jahr wird es im Rahmen der Fortbildungsreihe „Ehrensache“ von VHS,
348 dem Netzwerk bürgerschaftliches Engagement (beo) sowie der städtischen
349 Ehrenamtskoordinatorin, eine Fortbildung für ehrenamtlich Engagierte im Bereich der
350 interkulturellen Kompetenzen geben. Ziel des Angebots mit dem Titel: “Vielfalt sehen
351 und verstehen“ ist es, sich der sog. "Interkulturellen Kompetenz" anzunähern und
352 tiefer mit ihr auseinanderzusetzen, indem u.a nach dem Ursprung für negative
353 Gefühle in interkulturellen Begegnungen gesucht und die persönliche kulturelle
354 Prägung näher in den Fokus gerückt wird.

355

356 Mitarbeit im Netzwerk interkulturelles Lernen

357 Die VHS arbeitet auch weiterhin intensiv im Rahmen des Netzwerkes Interkulturelles
358 Lernen (NIL) mit, in dem sich viele verschiedene Bildungs- und
359 Beratungsorganisationen der Stadt zusammengeschlossen haben. Durch die
360 Zusammenarbeit ergeben sich auch immer wieder neue gemeinsame
361 Veranstaltungen, Aktionen und Projekte. So ist wieder eine gemeinsame Aktion rund
362 um den Internationalen Tag der Menschenrechte am 10. Dezember geplant.

Anlage/n

Keine